Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 35

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

18. August. An verschiedenen Orten werden **Hornussertage** durchgeführt. In **Grafenscheuren** nehmen 12, in **Wynau** 8 oberaargauische und 2 aargauische Gesellschaften daran teil. Der Hornussertag in **Zielebach** bei Utzenstorf wird von bernischen und solothurnischen Spielern und Gästen besucht.

19. Die **Bernischen Kraftwerke** melden für das Jahr 1939 eine beträchtliche **Erhöhung des Energieabsatzes,** nämlich von 633,044,087 auf 683,579,708 Kilowattstunden. Der im Energielieferungsgeschäft erzielte **Bruttogewinn** von 10,985,500 Franken zeigt gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung um 335,500 Franken.

— Für die Zentrale **Innertkirchen** des **Grimselwerkes** werden zwei neue **Drehstrom-Generatoren** in Auftrag gegeben, die mit einer Leistung von je 47,500 KVA gegenwärtig die stärksten Stromerzeuger der Schweiz darstellen.

20. Die Käsereigenossenschaft **Dornacker** bei Rüeggisberg begeht die **25jährige Feier** ihres Bestehens.

— In Enggistein treffen sich Vertreter verschiedener politischer Parteien, Gewerkschaften, des Handwerks und Gewerbes, sowie die politischen unabhängigen Kreise des Landesteiles **Emmental** zwecks **Zusammenarbeit** im Interesse der Gesamtheit.

— In **Sumiswald** gerät ein achtjähriges Knäblein in ein von Kindern gegrabenes **Sandloch,** und findet den **Erstickungstod.**

— Die **Huttwil—Eriswil-Bahn** kann ihr 25jähriges Bestehen feiern.

— Der bernische Regierungsrat spricht zur **Unterstützung des Schießwesens** Beiträge an den **Kantonalschützenverein** aus.

— Der Mittelländische Turntag 1940 kann nicht durchgeführt werden. An seine Stelle tritt die **zweite Turnfahrt** des Jahres.

21. Einige Richterämter des Kantons Bern melden eine **Zunahme der Scheidungsbegehren.** In einem Amtsbezirk mit 44,000 Einwohnern werden 60 Scheidungsbegehren hängig gemacht.

22. Der Regierungsrat beantragt dem Großen Rat ein Dekret über die **Schaffung eines Fonds** zugunsten **überschuldeter Gemeinden.**

— In **Zweisimmen** bricht im Pfarrhaus ein **Brand** aus.

23. Im jurassischen **Münstertal** richten **Kartoffelkäfer** und **Kohlweißlinge** großen Schaden an.

— Im **Bieler Schlachthof** wurden im Jahr 1939 insgesamt 14,794 **Schlachtungen** vorgenommen, 1207 weniger als im Vorjahr, was der Mobilmachung und den steigenden Fleischpreisen zugeschrieben wird.

— Der jähe **Temperatursturz** mit außerordentlichen Schneefällen führt zur **vorzeitigen Entladung** der Oberstaffel auf den Alpen des Berner Oberlandes.

24. An der Süßmostaktion in Bern wird die Mitteilung gemacht, daß die **Süßmostaktion** dieses Herbstes überall, auch an abgelegenen Orten durchgeführt werden soll.

25. An der großen **Wallfahrt** des Bezirkes Ajoie nach der Kirche von Loretto bei **Pruntrut** nehmen über 6000 Personen teil.

— Die **Kaltenherberg-Chilbi** bei Roggwil wird bei **großem Zudrang** durchgeführt.

25. Ein Arbeiter in **Reuchenette** gewinnt in der „Lotterie romande" einen **Treffer** im Betrage von mehreren tausend Franken.

— In **Worben** erscheint ein Geschwader von 43 **Störchen,** um dann am nächsten Tag gegen Süden weiter zu fliegen.

* * *

Bern Stadt

18. August. Im Juli verzeichnet die Stadt Bern einen **Fremdenverkehr** von 10,889 Gästen, die in den 50 Hotels übernachteten, gegen 15,485 im Juli 1939.

19. Die stadtbernische Metzgerschaft ersucht die Bevölkerung, den **Konsum von Kalbfleisch** vorübergehend **einzuschränken.**

20. Die Schuldirektion verfügt eine **Verschiebung der Herbstferien** im Hinblick auf die Notwendigkeit, die kommende Heizperiode abzukürzen.

21. † **Oscar Leibundgut,** Kaufmann, schwedischer Konsul und über 20 Jahre lang Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates des Stadttheaters.

23. Die **Passerellen** beim Bollwerk werden zufolge Verbreiterung der Einfahrt in den Hauptbahnhof verlängert und umgebaut.

24. In der Nacht zum 25. August **überfliegen** wiederum **englische Flugzeuge** zweimal die Stadt.

— Der Kunstmaler **Christian Baumgartner** begeht seinen 85. Geburtstag.

25. In Bern führt der rund 1000 Mitglieder zählende **Stenographenverein** „Stolze-Schrey" **Stenographentage** durch.

26. Die „Alpar" erhält von den militärischen Instanzen die Bewilligung, **Höhenflüge für keuchhustenkranke Kinder** durchzuführen.

— Die **Ueberfliegung** schweizerischen Hoheitsgebietes durch **englische Flieger** entfacht das Feuer unserer Abwehrgeschütze.

Gödel hatte grimmige Bauchschmerzen.

„Du, Trümpi", fragte er seinen Nebenmann, „kannst du mir sagen, womit Blinddarmentzündung anfängt?"

Trümpi ist selbst nicht „im Strumpf".

„Mit ‚B', Gödel, beginnt Blinddarmentzündung!" gibt er zur Antwort.

„So", sagte der Korporal zu Trümpi auf Patrouille, „du gehst jetzt bis zu jenem roten Licht. Bis dorthin reicht unser Abschnitt!"

Trümpi hatte am Mittag seinen 27. Geburtstag gefeiert. Er war geburtsfeiertäglich angestimmt.

Es vergingen vier Stunden, bis sich Trümpi zurückmeldete.

Der Korporal zog die schärfsten Register einer Strafpredigt.

„Wo warst du denn so lange?"

Trümpi rieb sich die Stirne und brummte:

„Das rote Licht gehörte einem Möbelwagen, der nach auswärts fuhr ..."

Für Verlobte die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung
ELEKTRIZITÄT A.-G.
Marktgasse 22, Bern